

# PEP im Reflexionsseminar

Katarina Krzelj  
Marion Schuller  
Georgios Perperidis

Athen, Januar 2022



# Ausgangslage

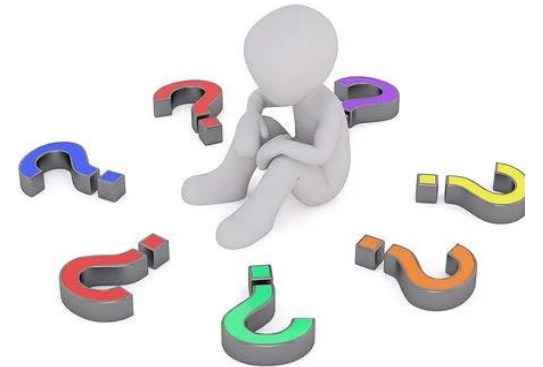
---

## Probleme in der PEP-Phase (Forumsbeiträge):

- Schwierigkeiten passende PEP-Frage zu formulieren
- geeignete Indikatoren bestimmen
- zielgerichtete Messinstrumente erstellen

## Einführung ins PEP in den DLL-Fortbildungen im reinen Online-Format

- AC-Sitzung (1 Stunde)
- PPT
- Tutor\*in präsentiert Inhalte
- TN zumeist passiv



# Impuls und Vorhaben

---

- aus dem Austausch während der Fortbildung
  - ähnliche Schwierigkeiten während der PEP-Phase
- Annahme:
  - Einführungstreffen zu plenar und wenig interaktiv
  - TN werden mit Input versorgt (theorielastig)

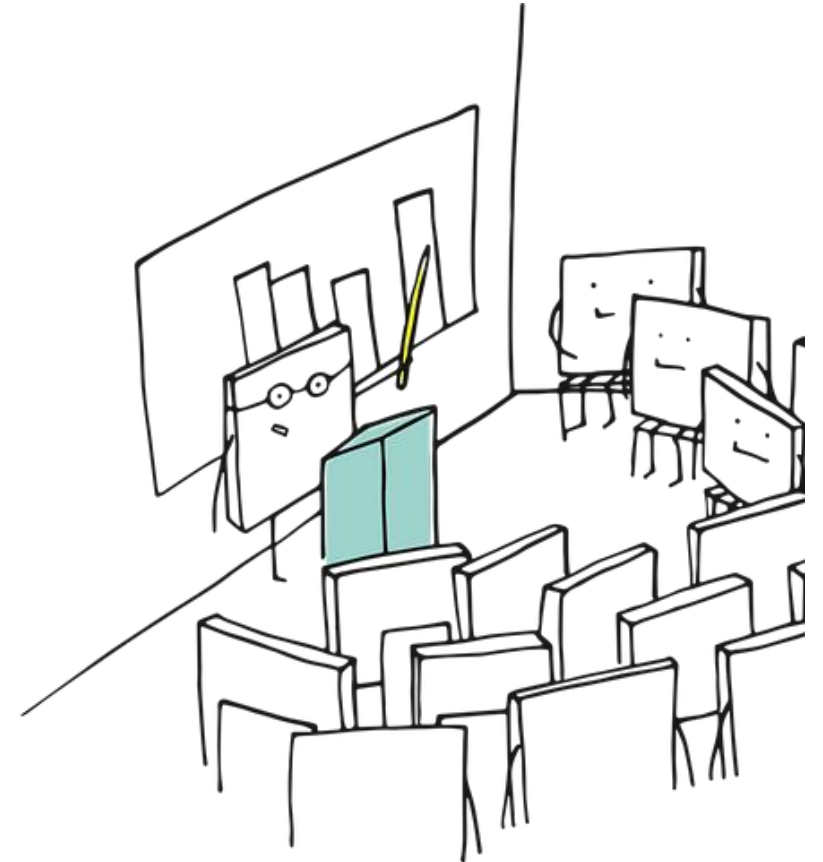


**Wunsch:** das Einführungstreffen inhaltlich zu ändern, praxisorientierter und interaktiver zu gestalten (Einsatz von Video, Beobachtung, Gruppenarbeit, digitale Tools)

# PEP-Frage

---

- Wir haben festgestellt, dass die TN bei den PEP-Schritten Schwierigkeiten haben und dass das Einführungstreffen zu plenar und theoretisch gestaltet ist.
- Welche Veränderungen können wir in der PEP-Phase erwarten, wenn die Teilnehmenden während des Einführungstreffens die Frage, die Indikatoren und die Messinstrumente kollaborativ erarbeiten.



# Durchführung

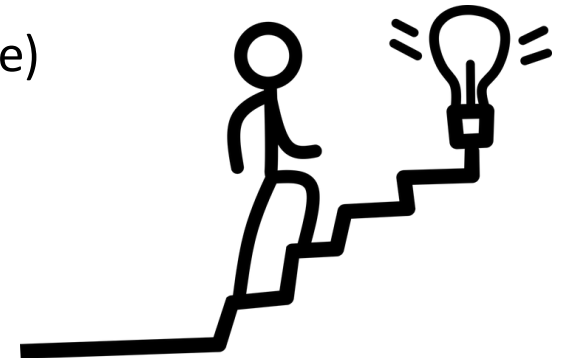
---

## 1. Bestandsaufnahme durchzuführen

- 2 ET anhand von Videoaufzeichnungen analysieren
  - Wie wurde die PEP-Einführung bisher gemacht?
  - Welche konkreten Schwierigkeiten sind während der PEP-Planung aufgetaucht?
  - Welche Teile des ET sollten ersetzt/verändert werden?
  - Welche Änderungen erhoffen/erwarten wir nach der Umsetzung?

## 2. Bestimmen der Indikatoren

- Schwierigkeiten bei der PEP-Durchführung (Frage, Indikatoren, Messinstrumente)
- Art der Vermittlung des Inputs (Einschätzung der Tutoren)
- Gestaltung der Folien
- Rolle des Tutors (Initiierung der Interaktion durch Tutor während des Treffens (Fragen, Sozialformen, Tools))



# Durchführung

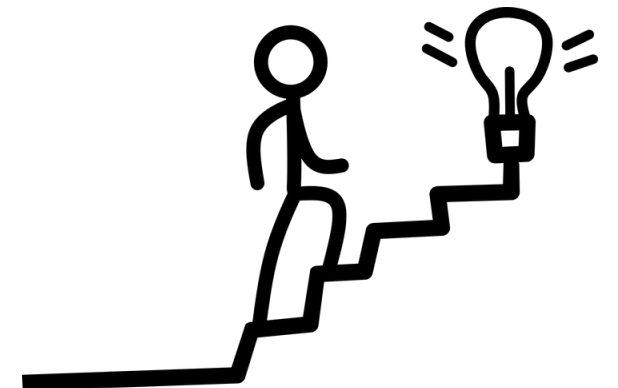
---

## 3. Erstellen der Messinstrumente

- Fragebogen – Analyse der Fragen 22,23,24,25,38 aus der Kursevaluation
- Beobachtungsbogen für die Videoaufzeichnungen und PPT  
(Aspekte auf Interaktion bzw. auf den Input gerichtet)

## 4. Analyse/Beobachtung und Sammeln von Daten

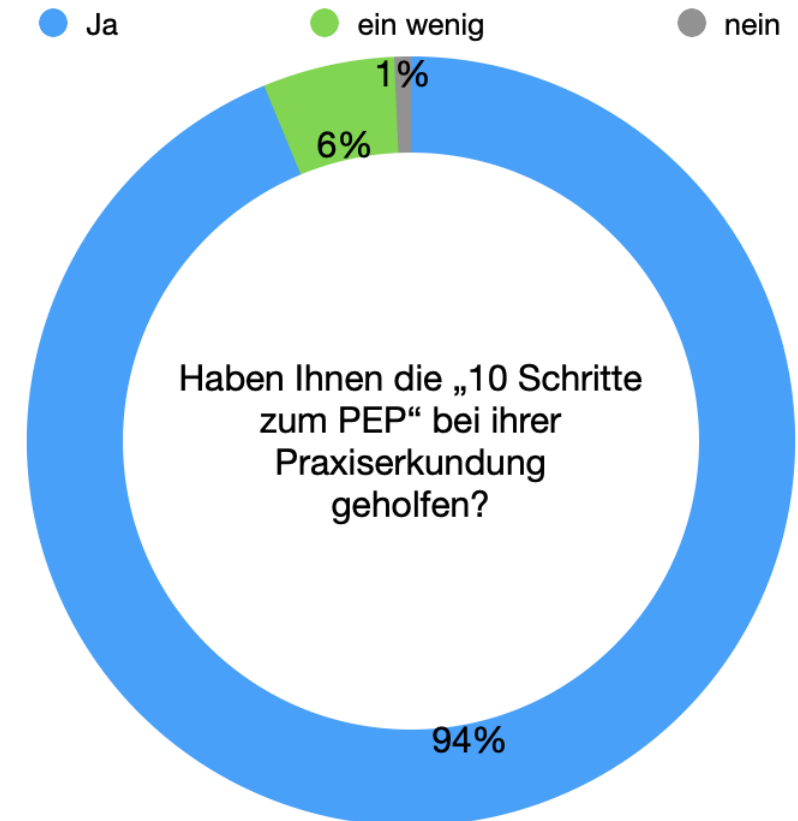
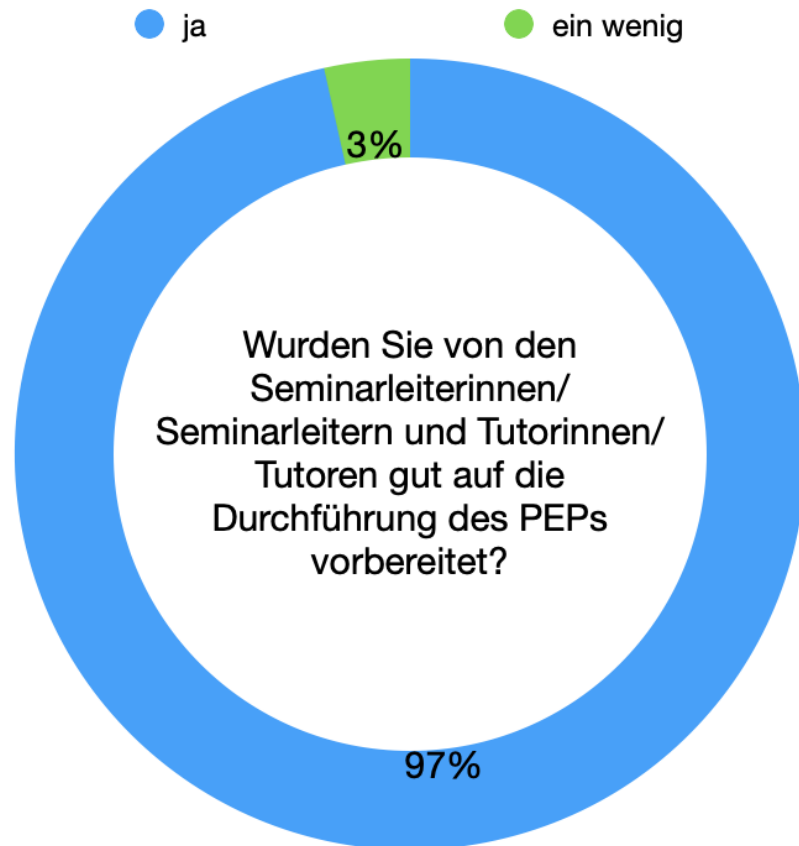
- jeweils 2 Aufzeichnungen (1 ältere und 1 aktuellere) anhand des Beobachtungsbogens analysiert
- jeweils zwischen 4 - 8 DLL-Kursevaluationen analysiert





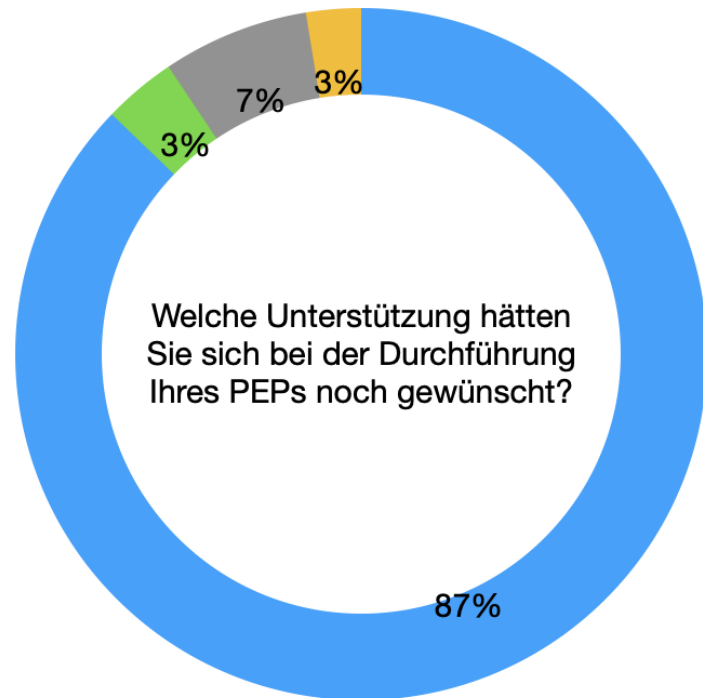
# Ergebnisse Kursevaluation

insgesamt 143 befragte TN

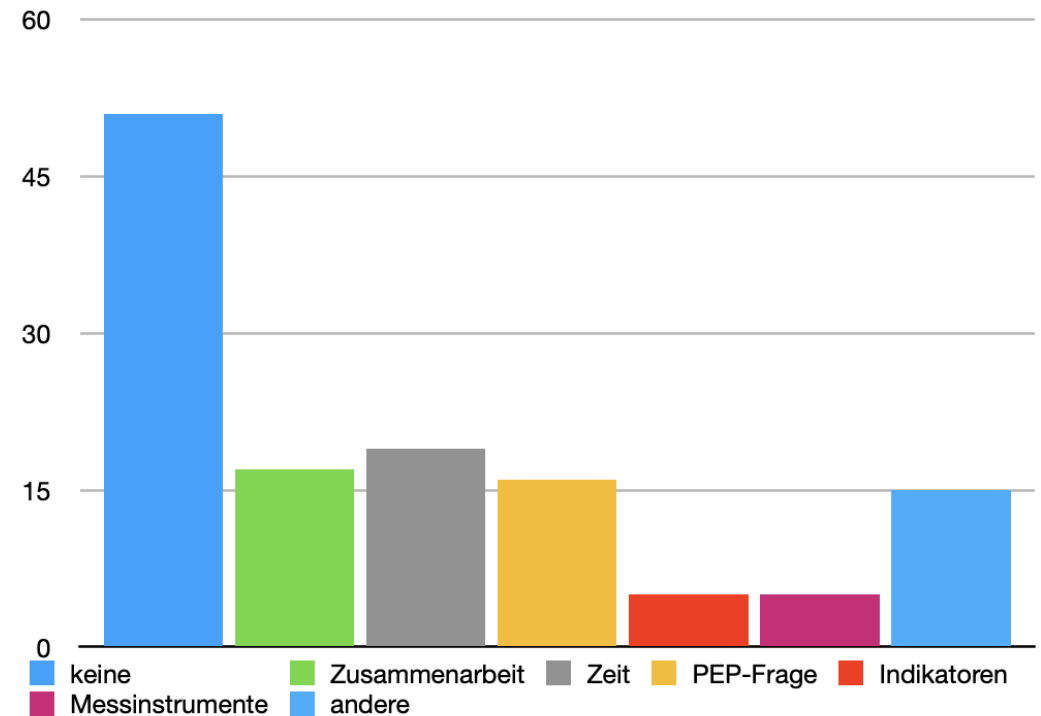


# Ergebnisse Kursevaluation

● keine/alles ok ● genug Erklärungen ● Beispiele/Muster ● mehr Zeit



Welches waren die Hauptschwierigkeiten bei der Durchführung des PEPs?





# Ergebnisse Kursevaluation

---

## Haben Sie Empfehlungen für die Gestaltung der AC-Sitzungen?

### Mehrheit: keine Empfehlungen:

- alles überschaubar und klar,
- Gestaltung der AC-Sitzungen gut, gut strukturiert und genug Raum zum Austausch
- Vorbereitung und die Informationen für die PEP-Durchführung waren sehr gut gelungen.

### Empfehlungen:

- mit Kamera
- weniger interaktive Gestaltung
- Länge der Sitzungen (PEP-Präsentationen) + vorgegebene Zeit für die PEP-Präsentation einhalten
- sollten öfter stattfinden, sodass wir zusammen Aspekte aus dem Kurs besprechen können
- Ich würde mir für die AC-Sitzungen wünschen, dass wir mehr auf die erfolgreiche Durchführung eines PEPs eingehen. Es wäre sehr sinnvoll, wenn uns auch ein erfolgreich durchgeführtes und dokumentiertes PEP als Beispiel gezeigt wird. Ich würde mir auch mehr Informationen bezüglich der Datenerhebungsmittel wünschen.

# Ergebnisse Analyse ET

## Analyse der Sitzungen

1) Werden die TN angeregt Fragen zu stellen?	Ja - a) zum Erfahrungsaustausch, b) zur Formulierung der PEP-Frage
2) Wie reagieren die TN auf die Fragen der Tutor*innen?	Sie antworten, aber meistens nur im Chat.
3) Zu welchen Teilbereichen des PEPs stellen TN Fragen?	Keine Fragen zum Pep (meist zur Organisation und Durchführung)
4) Wie wird die Interaktion der TN initiiert?	In den meisten Kursen nur durch Fragen.
5) Werden die Sozialformen variiert?	Nur in einer der analysierten Sitzungen. In allen anderen wird nur im Plenum gearbeitet.
6) Welche Tools oder Funktionen des Konferenztools werden den TN zur Interaktion zur Verfügung gestellt?	Nur in einem: Chat, Mikro, Reaktionen, Learningapps.org Online Abstimmung. In allen anderen nur Chat.

# Ergebnisse Analyse ET

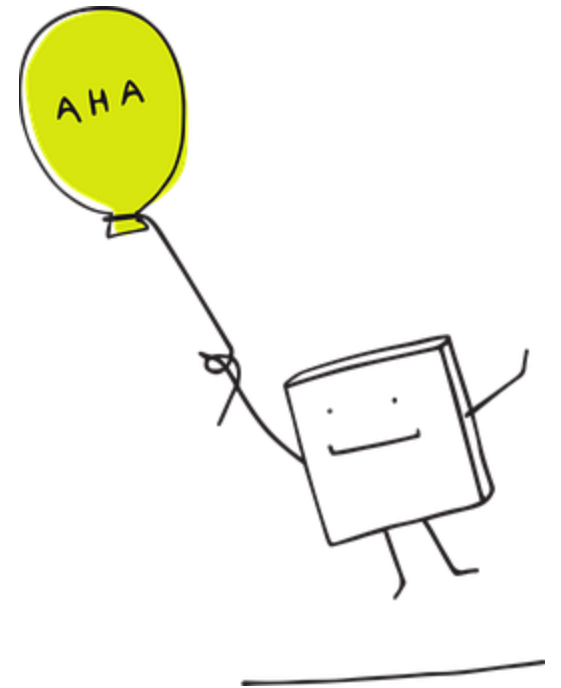
## Analyse der PPT

1) Ist der Input zu umfangreich?	Teilweise und ja.
2) Ist der Input nachvollziehbar/verständlich erklärt bzw. vermittelt (zu wissenschaftlich/ abstrakt/ praxisfern)?	Ja, nein, teilweise.
3) Sind auf den Slides zu viele Informationen?	Teilweise und ja.

# Schlussfolgerungen

---

- der Input in der ET ist teilweise zu theoretisch, beinhaltet zu viele Informationen
- die Auswahl der Sozialformen und der Tools fördert die Interaktion nicht ausreichend
- TN haben eine passive Rolle und haben nicht die Möglichkeit, sich mit den Inhalten aktiv auseinanderzusetzen
  
- der FB aus der Kursevaluation liefert keine aussagekräftige Daten zu unserem Erkundungsvorhaben (keine konkrete Frage zum ET)
- auch auf konkrete Fragen sind die Antworten nicht aussagekräftig



# Veränderungsvorschläge

---

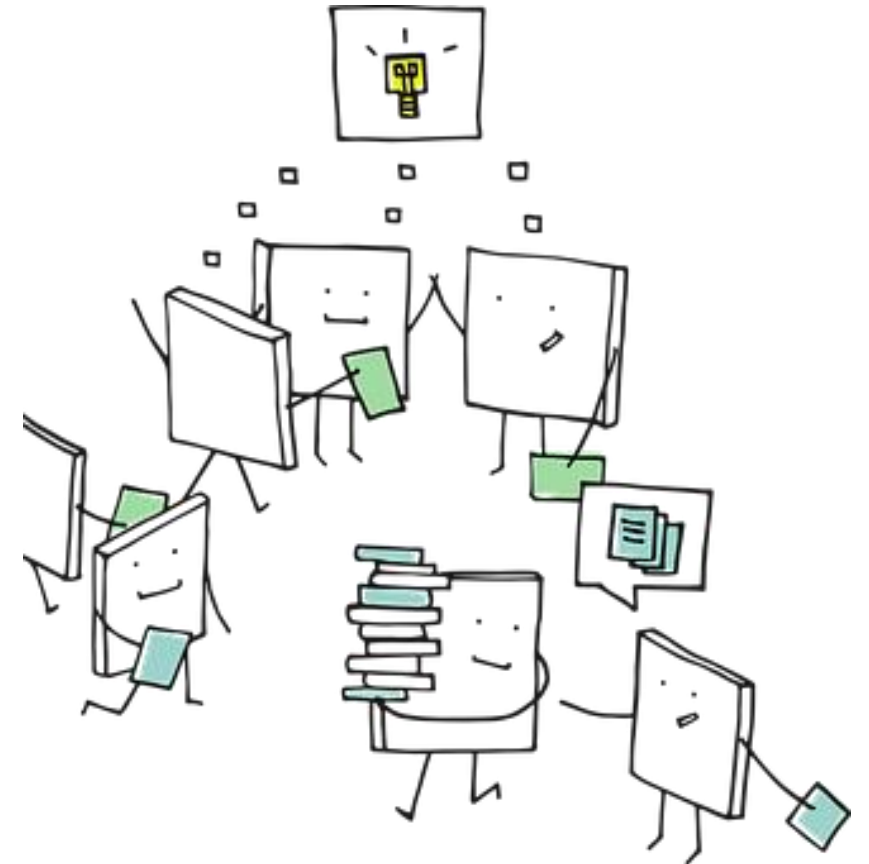
## ■ Vor dem Einführungstreffen:

- Flipped Classroom: TN erarbeiten sich 1 Woche vor dem ET Inhalte (PEP-Video ansehen, 10 Schritte, Erstellen der Fragebögen, PEP-Typen als Handout)  
+ Aufgabe: als Quiz abfragen (eine Verzahnung)

## ■ Im Einführungstreffen

- Gruppenarbeit: TN sehen sich ein UDO an (bekommen eine Situation) und formulieren dazu eine PEP-Frage /Indikatoren/Messinstrumente)

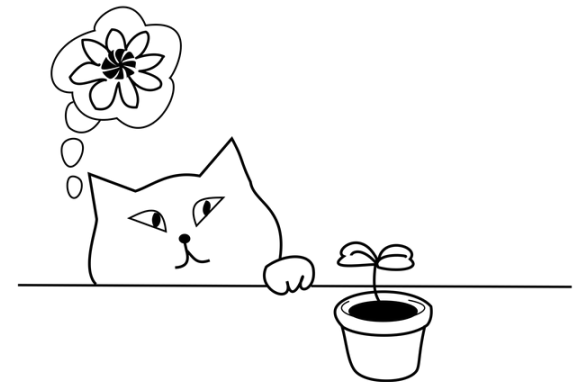
In der Woche vor dem ET keine DLL-Aufgaben aufgeben, Fokus auf PEP



# Erwartungen

---

- in den Forenbeiträgen weniger Schwierigkeiten auftauchen (Frage, Indikatoren, Messinstrumente)





*zum Schluss ...*

---

Fragen



**Vielen Dank!**